

Angestellter Lehrer - einmal gekündigt, für immer raus?

Beitrag von „blanco“ vom 26. Februar 2014 17:30

Zitat von Friesin

was auch immer der Grund für deine unglückliche Lage ist, mich wundert, dass du die Fürsorgepflicht eines SI (ist das nicht eigentlich ein beamtenrechtlicher Begriff?) verwechselst mit der Eigenverantwortung eines erwachsenen Arbeitnehmers.

Und was eine Probezeit bedeutet, weißt du doch sicher auch.

Tut mir leid, aber soviel Erfahrung mit Arbeitsverträgen habe ich noch nicht. Dasselbe gilt für Probezeiten! Von mir aus ist der Unterricht in der Probezeit gut verlaufen, somit hatte keinerlei Bedenken diese unbeschadet zu überstehen. Ein Gespräch darüber, dass das sich die Probezeit nicht überstehen könnte, hat mit mir keiner geführt.

Zitat von Friesin

Ich will deine schlechte Lage nicht schönreden und rate dir auch unbedingt zu einem guten Fachanwalt. Aber mir persönlich stößt ein bisschen unangenehm auf, dass du die Schuld daran, auch an der nicht bestandenen Probezeit, ausschließlich bei Anderen suchst.

Natürlich trifft mich eine gewisse Mitschuld, aber wie oben bereits beschrieben kann solch ein Verhalten eines SE wohl nicht korrekt sein. Und Fakt ist ich bin Berufsanfänger, nicht mehr und nicht weniger!